

# RAHMEN PROGRAMM

Eröffnungsabend  
Fr, 3. Feb. 2023, 19 Uhr

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie zu einem Abend voller Kunst, Musik und guten Gesprächen ein.

Eintritt frei

Führung mit Perspektivwechsel:  
Kunstschaffende, Museen und  
Sammlungen im Dialog  
Sa, 4. Feb. 2023, 18 Uhr

Mit Thomas Seelig, Leiter der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang in Essen, Christin Müller, Kuratorin der Dokumentarfotografie Förderpreise 13, sowie den vier Preisträger:innen.

Eintritt frei

Galeriekonzerte  
So, 26. Feb. 2023, 17 Uhr  
So, 26. März 2023, 17 Uhr

Eine Veranstaltungsreihe des Kulturmanagements der Stadt Kornwestheim

Je 18/15 Euro  
inkl. Museumseintritt ab 14 Uhr

Kartenreservierung beim Kulturmanagement unter 07154-202-6038

Finissage und Dialogführung  
So, 16. Apr. 2023, 16 Uhr

Mit Sabrina Asche, Luise Marchand,  
Heiko Schäfer, Wenzel Stählin

Eintritt frei

## FÜHRUNGEN

Öffentliche  
Kuratorinnenführungen  
Fr, 17. Feb. 2023, 15 Uhr  
Fr, 31. März 2023, 15 Uhr

In Kooperation mit der Schiller-  
Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.

Nur mit Anmeldung. Führung 3 Euro  
zzgl. Eintritt

Fr, 3. März 2023, 15 Uhr

Mit Christin Müller, Kuratorin der  
Dokumentarfotografie Förderpreise 13

Führung und Eintritt frei  
Ohne Anmeldung

Kuratorinnenführung  
Fr, 24. Feb. 2023, 15 Uhr

In Kooperation mit der  
Kulturgemeinschaft Stuttgart  
Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.

Buchung nur für Abonnenten  
der Kulturgemeinschaft Stuttgart  
unter 0711-224-7720

# JUNGES MUSEUM

Wir basteln unsere eigene  
Camera Obscura

So, 12. Feb. 2023, 14–16 Uhr

Kurzführung und Kreativworkshop für  
Kinder ab 6 Jahren

Ohne Anmeldung. 5 Euro pro Kind zzgl.  
Eintritt für die Erwachsenen

Osterferienprogramm

Fr, 14. Apr. 2023, 9–11 Uhr

Kinderführung und Kreativworkshop für  
Schulkinder von 6 bis 12 Jahren.

Nur mit Anmeldung. 5 Euro pro Kind



Sabrina Asche, *Textilarbeiterinnen fotografieren*, 2018–2022

# BESUCHER:INNEN INFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau

Stuttgarter Straße 93  
70806 Kornwestheim

Telefon 07154-202-7401  
www.museen-kornwestheim.de  
museen@kornwestheim.de

Museumsleitung: Saskia Dams M.A.

Öffnungszeiten

Fr–So, 11–18 Uhr  
Feiertags geschlossen  
Ostersonntag geöffnet

Flexible Öffnungszeiten für Gruppen  
und Schulklassen

Kostenlose Tiefgarage P6 Kulturkarree  
S-Bahn-Anbindung mit S4 und S5

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der  
Wüstenrot Stiftung. Sie war vorher im Museum  
Folkwang, Essen und im Museum der bildenden  
Künste, Leipzig zu sehen und wird anschließend  
im Museum für Photographie, Braunschweig sowie  
im Haus am Kleistpark, Berlin gezeigt.

Abbildung Cover: Wenzel Stählin, *Konstruktionen*.  
*Vorschlag für eine Recherche*, 2021



DOKU  
MENTAR

WÜSTENROT STIFTUNG

Sabrina Asche  
Luise Marchand  
Heiko Schäfer  
Wenzel Stählin

FOTO  
GRAFIE

FÖRDER  
PREISE 13

4. Feb. bis  
16. Apr. 2023

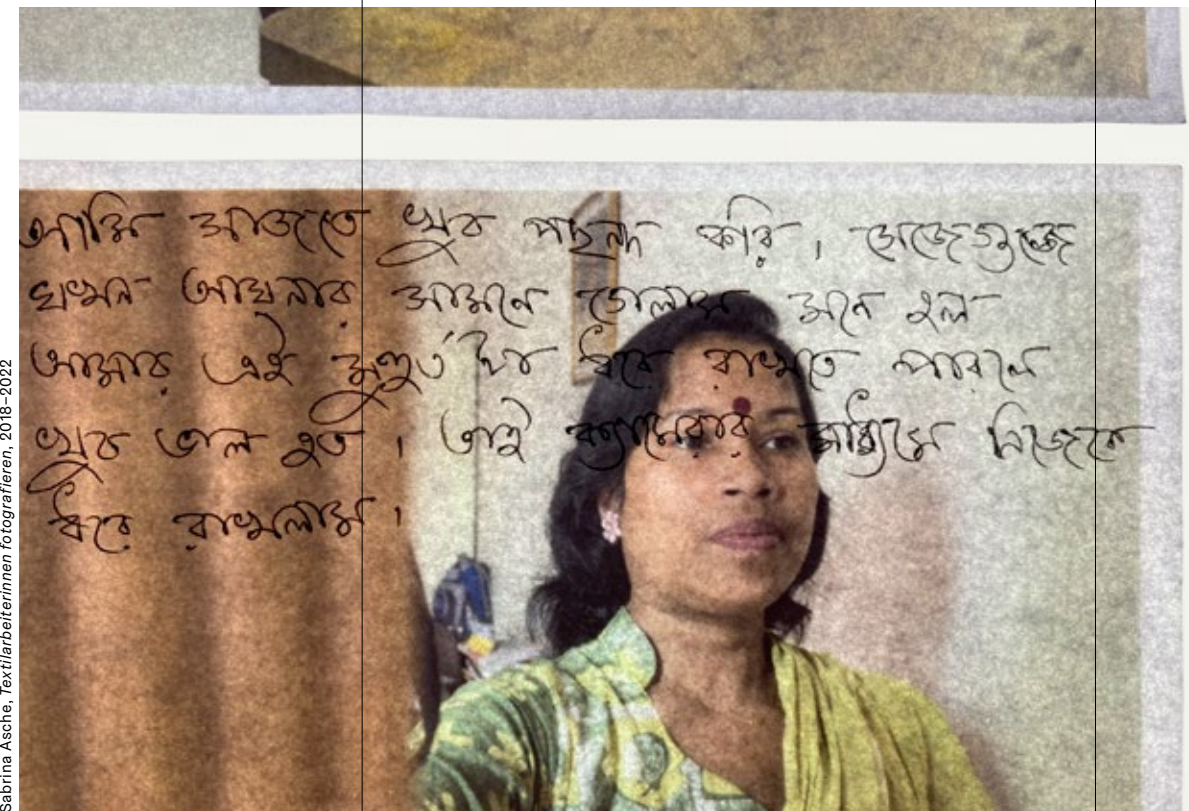
MUSEUM  
IM KLEIHUES-BAU

KORN  
WEST  
HEIM.

Dokumentar fotografie  
Förderpreise 13



Heiko Schäfer, Disziplinierte Produktion, 2020 - 2021

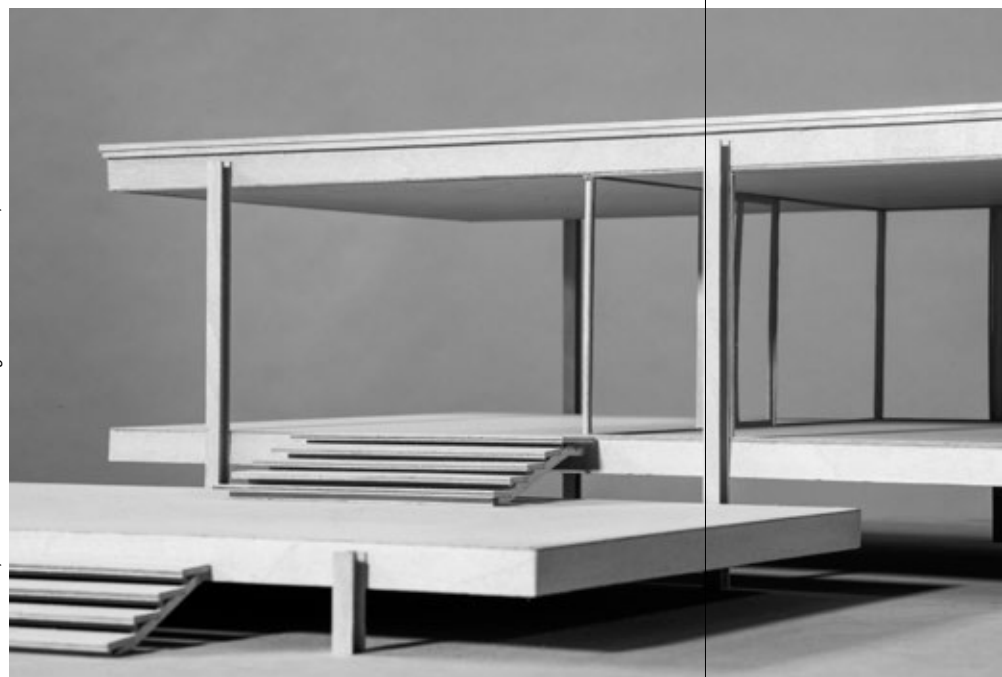


Sabrina Asche, Textilarbeiterinnen fotografieren, 2018-2022

In Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung zeigt das Museum im Kleihues-Bau Arbeiten von Sabrina Asche, Luise Marchand, Heiko Schäfer und Wenzel Stählin, die im Rahmen der Dokumentarfotografie Förderpreise 13 entstanden sind. Der 1994 ins Leben gerufene Förderpreis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen dieser Art in Deutschland und richtet sich an Fotograf:innen, die sich mit Themen der realen Lebenswelt beschäftigen und mit zeitgenössischen Mitteln die Repräsentationsfunktion der Fotografie immer neu definieren.

Die vier geförderten Projekte des 13. Jahrgangs richten einen dokumentarischen Blick auf die Welt der Arbeit

und den menschlichen Körper. Aus verschiedenen Perspektiven widmen sich die Künstler:innen einem Themenfeld, das zunehmend an Relevanz gewinnt. Dabei zeichnet sich ihre



Wenzel Stählin, Konstruktionen. Vorschlag für eine Recherche, 2021

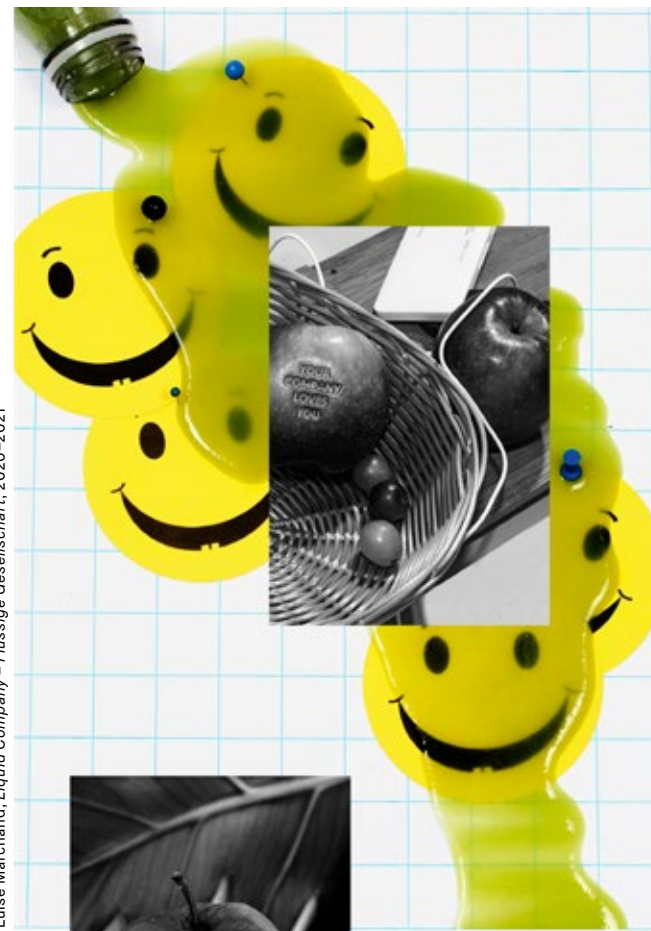
Arbeitsweise durch einen vielschichtige Auseinandersetzung mit ihrer Rolle als Bildautor:innen aus. Neben dem fotografischen Bericht stehen ein visuelles Nachdenken und ein Sich-in-Bezugsetzen, die geteilte Autorschaft sowie die Einbindung der Betrachter:innenerlebnisse in die dokumentarische Zeugenschaft.

Sabrina Asche (\*1981) beschäftigt sich in ihrer Arbeit *Textilarbeiterinnen fotografieren* mit der Situation der vielen unsichtbaren Frauen, die in der bengalischen Textilindustrie tätig sind. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza im Dhaka District in Bangladesch. Das gesammelte Material verwebt die Künstlerin in Siebdrucken und in einem Film zu einer vielschichtigen Bild- und Textcollage.

Die Fotografin Luise Marchand (\*1987) spürt in ihrem Projekt *Liquid Company - Flüssige Gesellschaft* den Übergängen von Work-Life-Balance zum Work-Life-Blending nach, indem sie in Startup-Projekten arbeitet, an Teambuilding-Prozessen diverser Unternehmen teilnimmt und in Co-Working-Spaces tätig ist und das eigene Verv studiert. Sie reflektiert den Traum von Selbstbestimmung und das Gleichgewicht von Beruf und Privatleben, die durch die Digitalisierung im 21. Jahrhundert zu einer greifbaren Realität werden.

Heiko Schäfer (\*1983) richtet den Blick in seinem Werk *Disziplinierte Produktion* auf sozial ökonomische Bedingungen der Arbeitswelt. Er dokumentiert die Arbeitsbedingungen an industriellen Produktionsstätten in NRW und reflektiert im Austausch mit Angestellten, Hartz-IV-Empfängern und Aktivisten die gegenwärtige von Arbeiter:innen im Verhältnis zu politischen Versprechen.

Im Mittelpunkt von Wenzel Stählins Projekt *Konstruktionen. Vorschlag für eine Recherche* stehen die mit dem weißen



Luise Marchand, Liquid Company - Flüssige Gesellschaft, 2020-2021



männlichen Körper verbundenen normativen Vorstellungen und Ideologien. Er untersucht anhand der Gegenüberstellung von Architekturmodellen und dem eigenen Körper, wie der Mann

seit Vitruv bis in die Postmoderne als Maßstab für die architektonische Gestaltung unserer Lebenswelt dient.